



Green-Look mit Strick

Stricken liegt im Trend! Und immer mehr Wohnaccessoires punkten mit großen Maschen und Kuschel-Feeling. Das gilt auch für das Hamburger Label vitamin design. Auf der Internationalen Möbelmesse, die vom 18. bis zum 23. Januar 2011 in Köln über die Bühne geht, zeigt der Massivholz-

experte u.a. den Tisch GO mit stylischen Strick-Stulpen.



forward textile technologies Januar 2011



VITAMIN DESIGN: RAFFINIERT

Wohngesunde Betten zu kreieren – das ist das Ziel von Vitamin Design. Deshalb hat sich das junge Hamburger Label auf ökologisch hergestellte Möbel spezialisiert. Im Bereich der Betten gehört „Somnia“ (o.) zu den Highlights. Auffällig an dem Modell sind seine schwebende Wirkung und sein extra langer Rahmen, auf dem das Kopfteil so raffiniert platziert ist, dass hinter ihm eine praktische Ablagefläche entsteht. Ebenso wie alle Betten aus dem Vitamin-Design-Sortiment ist „Somnia“ in verschiedenen Holzarten und Maßen erhältlich. www.vitamin-design.de



interior
innovation
award
2011

in Design: Charmant und intelligent

Wohnungsgesunde Natur-Schönheiten



Ausgezeichnetes Design: Das Bett „Somnia“ (oben) von Vitamin Design erhält den „Interior Innovation Award“. Bei dem Modell ist der Name Programm, denn „Somnia“ ist das lateinische Wort für Traum. Dank eines kreativen Kopfendes besitzt es eine zusätzliche Ablagefläche. Komplettiert wird die Linie durch Beimöbel wie z.B. einen Hocker. Aber auch die Tische wissen zu überzeugen. So trägt „Go“ (unten) stylische Strick-Stulpen und „Living“ verfügt über eine clevere Ausziehfunktion (großes Bild und links).

gelungene Kombination: Vitamin Design bietet Möbel, die nicht nur einen modernen Look und gesunde Materialien vereinen, sondern auch mit Intelligenz punkten. Das Sortiment reicht von eleganten Ausstattungen mit Soft-System bis hin zu charmanten Design-Details. Ein weiterer Zusatznutzen. Ein weiterer Vorteil: Das Hamptons-Label arbeitet mit mehr als 100 Partnern in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz zusammen. Produziert werden die Möbel nach ökologischen und ressourcenschonenden Gesichtspunkten. Das Sortiment umfasst Tische, Bänke, Regale und Betten. Alle Möbel sind aus Massivholz aus dem Bereich nachhaltiger Forstwirtschaft und lediglich mit rein natürlichen Ölen behandelt. Zur Auswahl stehen Eiche und Wildesche, Buche, Kernbuche, Kirsche und Kirschbaum sowie

Wenge. Und da das Unternehmen den gesamten Holzbearbeitungsprozess bis zum fertigen Produkt selbst ausführt, ist auch das Preis-Leistungs-Verhältnis bestens.

Besonders wichtig ist das „green living“ im Schlafzimmer. Deshalb wartet Vitamin Design mit einer Vielzahl attraktiver Betten auf. Modell „Somnia“ überzeugt dabei mit auffälliger Note. Ein extra langer Bettrahmen und ein raffiniert platziertes Kopfteil sorgen dafür, dass dahinter eine zusätzliche Fläche entsteht, die als nützliche Ablage für Bücher & Co. dienen kann. Oder die sich mit Deko individuell arrangieren lässt. Ein gelungenes Design, findet auch der Rat für Formgebung und zeichnete „Somnia“ aktuell mit dem „Interior Innovation Award“ aus.



Überzeugend auch die anderen Möbel: Sehr stylisch kommt Tisch „Go“ daher: Die Beine sind schräg versetzt und münden in vier kuschelige Strick-Stulpen. Ein Gag, der dem archaisch anmutenden Eichenholz-Modell eine freche Note verleiht. Aber auch mit kultigen Stiefeln angezogen wirkt der vielseitig einsetzbare Tisch.

Ideal für Individualisten ist zudem der Tisch „Living“, denn

er besitzt eine exzellente Ausziehfunktion mit cleverem Soft-System. Eigentlich zwei Meter lang, lässt er sich um einen weiteren Meter verlängern – und dank der intelligenten Technik geht das fast von alleine. Nur ein leichtes Berühren reicht und die Zusatzplatten lassen sich aus beziehungsweise einklappen.

@ Mehr Infos:
www.vitamin-design.de

NIERT UND IN STARKER BESETZUNG: SMART AUF DER IMM COLOGNE

ISÄTZE WERDEN KLETTERN

Wohnen boomt. Allein der deutsche Markt für Mitnahmemöbel laut Market-Media/BBE Handelsberatung 2010 um 200 Mio. auf 1,2 Mrd. Euro. Die „imm cologne“ mit ihrem speziell dafür ausgerichteten „Smart“ steht also unter guten Vorzeichen.

dem Junges Wohnen seine „Identikrise“ überwunden hat, zeigen sich Hersteller zur „imm cologne“ erfindend kreativ und mutig. Mit gutem Sinn der Markt entwickelt sich positiv im Mitnahmebereich gehen die von Market-Media/BBE Handelsberatung davon aus, dass der Umsatz zu Ende 2010 nach einem Anstieg in 2010 auch 2011

wird, und zwar um 6 auf 9.022 Mio. Nicht nur Möbel erfreuen sich im Pick-up-Bereich großer Beliebtheit, sondern auch als 40 Prozent des deutschen Polstermöbelumsatzes werden im Mitnahmebereich getätigt. Sonja Koschel, Betreiberin des Online-Angebots „Marketcharts.de“. Wobei nicht jede Mitnahme-Polster auch sofort mit nach Hause genommen werden kann. Diese Erwartung haben aber nur wenige Käufer, die meisten doch kommissionsweise. Doch schnelle Verfügbarkeit bleibt ein wichtiges Zielgruppenmerkmal – und zwar nicht nur in der Stadt. Deshalb wird Arte M zur „imm cologne“ seine neue Polsterschiene präsentieren. Arte M und Co. sollen im zweiten Anlauf eine erfolgreiche Kastenmöbelvermarktung durchführen.

„Spizy“ würzt, sind dort genauso vertreten wie CS Schmal, die mit zahlreichen Innovationen für SB und Junges Wohnen 2011 in die Offensive gehen will. Aber auch Fif, Germania, Nolte Germersheim, MCA Furniture, Innovation, Phoenix oder Wimex gehören zu den insgesamt 85



1 Schicker Blickfang mit Funktion: der rote „WT Konos Tisch“ von Innovation. Der Fuß dient als Ablage für Zeitschriften und Knabereien. 2 Spieglein, Spieglein an der Wand – wer ist der Schönste im Kare-Land? 3 Setze den Tisch „Go“ mit trendigen Strick-Stulpen in Szene: Vitamin Design. 4 Wie eine Skulptur wirkt „Pierce“ von Softline.

Ausstellern, von denen einiges zu erwarten ist. Eine feste Größe ist zudem Kare, die mit internationalen Lifestylewelten von klassisch bis schräg auf sich aufmerksam macht.

Es lohnt sich aber nicht nur, einen Blick auf die „Smart“-Fläche zu werfen. Auch in den anderen Hallen gibt es moderne Lifestyle-Ideen, mit denen junge Kollektionen nach oben abgerundet werden können. So zeigt Vitamin Design beispielsweise in Halle 10.1 Massivholztische im trendigen Stulpen-Look.

Herausragend in jeder Hinsicht ist zudem Softline in Halle 11.1. Selbst das konsumige Segment macht keinen Halt vor renommierten Designern, wenn es upgraden will. So entwarf Karim Rashid z.B. das Sofa „Pierce“ für die Dänen, die damit konsequent ihre Strategie fortsetzen, unverwechselbare Icons zu schaffen und so mehr Markenbekanntheit zu generieren.

Auf der Tour über die „imm cologne“ vom 18. bis 23. Januar gibt es also viel zu entdecken. Wer für die erste Jahreshälfte in Sachen Junges Wohnen und Lifestyle sortimentieren will, findet kein zweites Angebot in dieser Breite und Tiefe. Und noch ein Tipp: Ganz Eilige können auch schon den Preview-Tag am 17. Januar für die Ordertätigkeit nutzen. Rita Breer

